Objekt:	Kinanda
Museum:	Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Afrika
Inventarnummer:	III E 8393

Beschreibung

Hinter den drei Griffstellen ein dickerer, gleichfalls in zwei Richtungen angelegter Sattelzapfen. Am anderen Stabende [sind] zwei in der Vertikalen sich gabelnde, breit ausladende Arme. Das Saitenmaterial der beiden ausgespannten Saiten, wie auch die Anbindung der Resonatorkonstruktion, [ist] wohl nicht original. Der kugelförmige Kalebassenresonator [ist] weitgehend mit [einer] Brandritzmusterung überzogen: Überwiegend gereihte Dreiecksformen, in kreuzweiser Schraffur ausgefüllt.
aus Ulrich Wegner: Afrikanische Saiteninstrumente, Staatliche Museen Berlin – SPK, 1984 (Anhang Objektkatalog)

Angaben zur Herkunft:
Friedrich Fülleborn (13.9.1866 - 12.9.1933 (1930 ?)), Sammler
Tanzania (Land/Region)
Wasafua (Ethnie)

Grunddaten

Material/Technik:	Holz; Pflanzenfaser; Kürbisschale
Maße:	Länge x Breite x Höhe: 74,8 x 14,7 x 20,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Wasafua
	wo	Tansania
Gesammelt	wann	
	wer	Friedrich Fülleborn (1866-1933)
	wo	

Schlagworte

- Stabzither